

Absender

Eingangsstempel

Landesförderinstitut  
Mecklenburg-Vorpommern  
Postfach 16 02 55  
19092 Schwerin

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

## Erklärung des Zuwendungsempfängers nach Nummer 1.1.2 VV-K

Gemeinde: \_\_\_\_\_

Vorhaben/Gesamtmaßnahme: \_\_\_\_\_

ggf. Einzelmaßnahme: \_\_\_\_\_  
(Anschrift, ggf. Bezeichnung)

### Nummer 1.1.2 VV-K:

Nach Nummer 1.1.2 der Verwaltungsvorschriften für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (VV-K) sollen Zuwendungen nur gewährt werden, wenn die Aufbringung der erforderlichen Eigenleistungen und der mit dem Vorhaben verbundenen Folgekosten mit der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit des Zuwendungsempfängers vereinbar ist. Ist die dauernde Leistungsfähigkeit des Zuwendungsempfängers auf der Grundlage der Datenauswertung aus RUBIKON gefährdet oder weggefallen, kommt eine Zuwendung für Investitionen grundsätzlich nur für pflichtige Aufgaben oder dann in Betracht, wenn das Vorhaben der Wiedererlangung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit dient oder ihr zumindest nicht entgegensteht.

### **1. Leistungsfähigkeit des Zuwendungsempfängers**

Eine aktuelle Datenauswertung aus dem „rechnergestützten Haushaltsbewertungs- und Informations-system der Kommunen – RUBIKON“ liegt dieser Erklärung bei.

Danach ist die dauernde Leistungsfähigkeit des Zuwendungsempfängers:

gesichert       eingeschränkt       gefährdet       weggefallen

Erreicht die Gemeinde unter Berücksichtigung der Folgekosten den Haushaltsausgleich nach § 16 Absatz 1 GemHVO-Doppik zum Ende des Finanzplanungszeitraums?

ja       nein

### **2. Einordnung des Vorhabens**

(Angaben sind nur erforderlich bei gefährdeter oder weggefallener dauernder Leistungsfähigkeit oder wenn die Gemeinde unter Berücksichtigung der Folgekosten den Haushaltsausgleich nach § 16 Absatz 1 GemHVO-Doppik zum Ende des Finanzplanungs-zeitraums nicht erreicht.)

Ist das Vorhaben zur Sicherung der pflichtigen (gesetzlichen oder vertraglichen) Aufgaben-erfüllung notwendig (d. h. dem Grunde und dem Umfang nach unabweisbar und unaufschiebbar)?

ja       nein

Begründung:

Dient das Vorhaben der Wiedererlangung der dauernden Leistungsfähigkeit oder steht es ihr zu-mindest nicht entgegen?

- ja       nein

Begründung:

### 3. Eigenleistungen

Erbringt der Zuwendungsempfänger für das Vorhaben Eigenleistungen?

- ja       nein

Wo sind oder werden die Eigenleistungen veranschlagt?

- im Haushaltsplan des Zuwendungsempfängers  
 im Wirtschaftsplan eines Eigenbetriebs des Zuwendungsempfängers

Bezeichnung des Eigenbetriebs: \_\_\_\_\_

Die Eigenleistungen belaufen sich auf eine Betrag in Höhe von: \_\_\_\_\_ EUR

### 4. Folgekosten

Sind nach Durchführung der Maßnahme jährliche Folgekosten zu erwarten (bei Ersatz- oder Sanierungsmaßnahmen sind Folgekosten nur solche, die die bisherigen Ansätze für Auszahlungen/Aufwendungen und Einzahlungen/Erträge übersteigen)?

- ja       nein

Wo sind oder werden die Folgekosten veranschlagt?

- im Haushaltsplan des Zuwendungsempfängers  
 im Wirtschaftsplan eines Eigenbetriebs des Zuwendungsempfängers

Bezeichnung des Eigenbetriebs: \_\_\_\_\_

Sind die Folgekosten in der aktuellen Haushalts- bzw. Wirtschaftsplanung enthalten?

- ja       nein

Soweit das Vorhaben in einem Eigenbetrieb des Zuwendungsempfängers durchgeführt wird: wird dies, ggf. auch nur mittelbar, zu Folgekosten für den Haushalt des Zuwendungsempfängers führen (beispielsweise in Form von Vergütung, Betriebs- oder Investitionskostenzuschüssen, Verlustausgleich, Kapitalverstärkung)?

- ja       nein

Begründung:

## 5. Darstellung der Folgekosten

### Finanzhaushalt

Auszahlungen:	_____	EUR
davon Personalauszahlungen:	_____	EUR
Sachauszahlungen:	_____	EUR
Zinsauszahlungen:	_____	EUR
Auszahlungen für planmäßige Tilgung:	_____	EUR
Sonstiges:	_____	EUR
Einzahlungen:	_____	EUR
Nettoauszahlungen:	_____	EUR

### Ergebnishaushalt

Aufwendungen:	_____	EUR
davon Personalaufwendungen:	_____	EUR
Abschreibungen:	_____	EUR
sonstige Sachaufwendungen:	_____	EUR
Zinsaufwendungen:	_____	EUR
Sonstiges:	_____	EUR
Erträge:	_____	EUR
Nettoaufwendungen:	_____	EUR

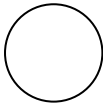
### Finanzplan des Eigenbetriebs

Auszahlungen	_____	EUR
Einzahlungen	_____	EUR

### Erfolgsplan des Eigenbetriebs

Aufwendungen	_____	EUR
Erträge	_____	EUR

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum  
\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift/en

  
Stempel/Siegel  
Zuwendungsempfänger